

Prof. Dr. Joachim Blatter

Mögliche Themen für Bachelor-/ Masterarbeiten

Vorschläge – auch andere bzw. modifizierte Themen sind möglich.

1. Democracy – Vergleich von Modellen transnationaler Demokratie
2. Wer soll mitstimmen/-wählen können? Normative Abhandlungen über die Grenzen des *demos* (BürgerInnen/BewohnerInnen/Betroffene)
3. Die Effekte der direkten Demokratie auf die repräsentative Demokratie (z.B. Wahlbeteiligung, Repräsentativität etc.)
4. Parteien, Personen, Bewegungen, Diskurse: Ein Vergleich verschiedener intermediärer Institutionen
5. Vergleich von Republikanischen Demokratietheorien (z.B. Pettit, Bellamy, Laborde, Ronzoni)
6. «Liquid Democracy»: Eine konzeptionelle und normative Analyse
7. Ein kritischer Vergleich von Demokratie-Messverfahren (wie z.B. Freedom-House-Index oder „Demokratie-Barometer“ (NCCR))
8. Die Legitimität der Europäischen Union
9. Freiheit/Souveränität: Unterschiedliche Verständnisse in der politischen Theorie
10. „Demokratie und die ‚Anderen‘“ – Analysen zum Zusammenhang zwischen interner demokratischer Kontrolle und einer ignoranten/egoistischen Aussenpolitik
11. Politische Partizipation (im Herkunftsland, am Wohnort, in transnationalen Vereinigungen) von Immigranten und/oder von doppelten Staatsbürgern
12. Welchen Einfluss besitzen die Auslandsschweizer/eingebürgerte Ausländer auf die Schweizer Politik?
13. Ursachen/Begründungen für die Einführung des Frauen-/Ausländer- oder Kinderstimmrechts in der Schweiz und in anderen Ländern (Kausalanalyse/Diskursanalyse)
14. Ursachen/Begründungen für die Einrichtung der Universität Luzern (Kausalanalyse/Diskursanalyse)
15. Die konzeptionelle und methodische Qualität der Rankings von Universitäten/Fakultäten
16. Stadt-regionale Zusammenarbeit in Luzern mit Fokus auf die Umlandgemeinden und/oder in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Zürich
17. Ursachen/Begründungen für Fusionen/verstärkte Kooperationen in Agglomerationsregionen (Kausalanalyse/Diskursanalyse)
18. Ein konzeptioneller Vergleich von verständigungsorientiertem Handeln und von performativem (kreativen) Handeln als Grundlagen politischer Theoriebildung
19. Das Ende des Schweizer Bankgeheimnisses (Prozessanalyse)
20. Eine methodenkritische Analyse von existierenden Fallstudien in der Politikwissenschaft